

„Ausdruck einer Lebensart“

Fuggerstadt Classic Oldtimer-Rallye 2020

Die Fuggerstadt Classic, die alljährlich Ende September in Augsburg stattfindet, ist längst zu einer festen Größe im Terminkalender der Stadt avanciert. Auf die sechste Auflage der Rallye am 27. September 2020 fiebern nicht nur die Piloten hin. Aus weitem Umkreis und natürlich aus Augsburg selbst strömen jedes Jahr Scharen von Oldtimerfans mit Kind und Kegel in die geschichtsträchtige Maximilianstraße, um beim Start und bei der Zieleinfahrt einen Blick auf die wunderbaren automobilen Zeitzeugen zu werfen.

Kult-Rallye in der sechsten Auflage

Traditionell zum Herbstbeginn haben blitzender Chrom, legendäre Automarken und -typen sowie klangvolle Motoren ihren großen Auftritt – im Herzen der Fuggerstadt selbst und auf der Piste. „Die Fuggerstadt Classic ist eine Veranstaltung, die Emotionen weckt, ein Abenteuer für Mensch und Automobil“, erklärt Veranstalter Fabian Lohr, Geschäftsführer der pro air Medienagentur mit Sitz am Augsburger Königsplatz. Was vor fünf Jahren als Geheimtipp in Bayerisch-Schwaben begonnen hat, ist in Sachen Fahrkultur mittlerweile zum europaweiten Publikumsmagneten geworden. Jahr für Jahr folgen Oldtimer-Rallye Motorsportfans aus Nah und Fern dem Ruf nach Augsburg. Rallye-Experte Lohr verrät, was die Faszination des Augsburger Motorsportevents ausmacht: „Oldtimer zu fahren ist Ausdruck einer Lebensart, die besonderen Wert auf Genuss und sportlichen Wettbewerb legt.“

„Augsburger Eleganzen“ präsentieren sich

Das Besondere an der Fuggerstadt Classic ist aber nicht nur die Tatsache, dass das gesamte Starterfeld einem fahrenden Auto-Museum gleicht. Es ist vielmehr das inzwischen schon freundschaftliche Verhältnis unter den Fahrern – man trifft sich hier oft seit Jahren – und auch der spontane und herzliche Kontakt zwischen Zuschauern und den Piloten, sowohl im Start- und Zielbereich als auch auf der Strecke und bei den Zwischenstopps. Als Parc fermé gleicht die Maximilianstraße morgens und nachmittags einer großen Boxengasse, in der Zuschauer, Fahrer und Teams miteinander ins Gespräch kommen. Die ersten Oldtimer treffen um 8:00 Uhr ein, der Startschuss zur Rallye fällt um 10:00 Uhr. Ein Moderator stellt die rund 100 teilnehmenden Oldtimer vor. Das Mindestalter der Fahrzeuge beträgt übrigens 36 Jahre. Jüngere müssen leider draußen bleiben. Im Mittelpunkt der Show steht auch heuer wieder der

Concours d'Élégance, die „Augsburger Eleganzen“, bei dem eine Fachjury die schönsten teilnehmenden Oldies kürt. Wer mit seinem Fahrzeug noch an der Rallye 2020 teilnehmen möchte, muss sich allerdings sputen: Mehr als zwei Drittel der Startplätze sind schon vergeben.

Attraktive Route mit „Special Events“

Das Veranstalter-Team tüftelt jedes Jahr aufs Neue eine andere spannende Route aus. Dieses Jahr führt sie – so viel darf schon verraten werden – in Richtung Schrobenhausen und zum zauberhaften Wasserschloss Sandizell. Und auf die Piloten-Teams wartet heuer noch eine ganz spezielle Überraschung: Das Autohaus Reisacher mit neuem Standort in Lechhausen, einer der neuen Hauptsponsoren der Fuggerstadt Classic, kann auf besondere Art „erfahren“ werden. Veranstaltet wird die Rallye u.a. mit Unterstützung des Hotels Drei Mohren, der Firma Wagner, dem Porsche Zentrum Augsburg, Automobile Tierhold und seit diesem Jahr auch mit Monz Hausbau. Parallel findet am selben Tag das Turamichele-Fest statt – so ist in der City für die ganze Familie etwas geboten.

Sozial engagiert und klimafreundlich – wie immer

Wer jetzt der Meinung ist, dass die Blechveteranen bei ihrer Ausfahrt zu viel „Blei“ in die Luft blasen, darf beruhigt sein: Um das durch die Oldtimer produzierte CO₂ wieder aufzuwiegen, werden im Anschluss an die Rallye wie jedes Jahr in Kooperation mit dem Sponsor KlimaShop! Bäume gepflanzt. Außerdem wird es im Rahmen der Rallye auch in diesem Jahr wieder ein Charity-Projekt geben. Ein Teil des Startgeldes, der Erlös aus der öffentlichen Spendensammlung und der Tombola bei der Abendveranstaltung (geschlossene Gesellschaft für die Teilnehmer) werden an die Arbeitsgemeinschaft der Augsburger Hilfsorganisationen, dem Notfall-Rettungsdienst in Augsburg, gespendet.

Den letzten Sonntag im September 2020 sollten also Autofans bereits jetzt im Kalender rot anstreichen. Denn dann ist wieder Hoch-Zeit für Blech-Nostalgie.